

Jugendliche forschen an der EURAC um die Wette

Junge Forscher gesucht! heißt der überregionale Jugendwettbewerb, zu dem die EURAC gemeinsam mit Partnern aus Trient, Innsbruck und Graubünden aufgerufen hat. Nach einer regionalen Vorentscheidung treffen sich die Jungforscher mit den interessantesten Projekten nun am kommenden Freitag, den 24. März zum großen Finale an der EURAC.

Den ganzen Tag über präsentieren die Jugendlichen an kleinen Messeständen im Foyer der EURAC ihre Projekte, beantworten Fragen der Besucher und stellen sich vor allem dem Urteil der internationalen Jury.

Von 9 -18 Uhr kann sich das Publikum selbst ein Urteil über Erfindergeist und wissenschaftliche Arbeitsmethoden der 16-19jährigen Wettbewerbsteilnehmer bilden. Um 18 Uhr bitten die Juroren dann ins Auditorium der EURAC zur Bekanntgabe der Gewinner. „Mit dem Wettbewerb möchten wir den Jugendlichen - den teilnehmenden und auch den zuschauenden - natürlich vor allem Lust auf Wissenschaft machen“, erläutert die Organisatorin, EURAC Mitarbeiterin Karin Amor den Hintergrund des Wettbewerbs. Gleichzeitig wolle man aber die Jungforscher auch ganz konkret fördern. „Für einen Jugendwettbewerb ist Junge Forscher gesucht! durchaus hoch dotiert“, sagt sie. „ Den Gewinnern winken Preise von 1.500 bis 3.000 Euro.“

Insgesamt haben sich 175 Jugendliche aus Südtirol, Trentino und Graubünden am Wettbewerb beteiligt und Arbeiten und Experimente aus den Natur- und Geisteswissenschaften eingereicht. Ins Finale haben es 33 von Ihnen geschafft.

„Es ist wirklich beeindruckend, was die Schüler zustande gebracht haben“, zeigt sich die Organisatorin, EURAC-Mitarbeiterin Karin Amor begeistert. „Wir hoffen nun, dass viele Jugendliche sich die Projekte anschauen werden und sich vom Wissenschaftsfieber ihrer Kollegen anstecken lassen!“ sagt sie.

Bozen, 22.03.06

Weitere Informationen unter:
www.explora-science.net